

+49 30 / 95 61 26 78 info@ffbiz.de www.ffbiz.de

Newsletter November 2013 Rückblick und Ausblick

Das FFBIZ blickt in diesem Jahr auf eine 35jährige Geschichte zurück. Dieses Ereignis und die Veränderungen der letzten zwei Jahre haben wir zum Anlass genommen, über die Entwicklung und den neuesten Stand zu informieren.

- 1. Verein & Personal
- 2. Archiv & Bibliothek
- 3. Veranstaltungen
- 4. Diverses
- 5. Ausblick

1. Verein & Personal

Die Zeit der Veränderungen begann schon Ende 2011, als Prof. Dr. Ursula Nienhaus ihren Abschied nahm und in Rente ging. Sie unterstützte unsere Arbeit aber weiterhin als Vorstand des Vereins bis Ende 2012. Roman Klarfeld übernahm 2012 die Leitung des Projekts und machte in diesem Jahr eine Zusatzausbildung zum wissenschaftlichen Dokumentar an der FH Potsdam. Er hat Geschichte und Gender Studies studiert und seine Magisterarbeit zur Lesbenbewegung in Westberlin geschrieben.

Dagmar Nöldge, die im FFBIZ seit 2006 als wissenschaftliche Dokumentarin arbeitet, hat weiterhin die zweite Stelle inne.

Dank der Unterstützung unserer Praktikantinnen Beatrice Larisch, Friederike Mehl, Denice Derpa und Stefanie Klüh konnte unsere Ansichtskartensammlung zum Thema Frauenarbeit zu einem großen Teil digitalisiert, erschlossen und in die Datenbank eingebunden werden, der Audiobestand aus dem Nachlass der Journalistin Susanne Seeland bearbeitet werden und der erste Teil aus dem Nachlass Annemarie Tröger erschlossen werden.

Seit der Mitgliederversammlung Ende 2012 haben wir einen neuen Vorstand. Dr. Birgit Laubach und Petra Nibbe haben sich kurzfristig entschieden diese Aufgabe zu übernehmen, nachdem im Herbst 2012 fest stand, dass eine weitere Förderung des Archivs nur als Verein möglich ist und die bis dahin geplante Auflösung die Zukunft des Archivs in Gefahr brachte. Wir freuen uns nach diesen



+49 30 / 95 61 26 78 info@ffbiz.de www.ffbiz.de

Veränderungen auch für das Jahr 2013 die Unterstützung der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen zugesichert bekommen zu haben.

2. Archiv & Bibliothek

Um unsere sehr umfangreiche Bibliothek besser recherchierbar zu machen, haben wir die Titel in unsere Datenbank eingepflegt und im November im Internet veröffentlicht. Als nächstes Projekt steht eine Eingliederung in den KOBV (Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg) an. Dadurch hoffen wie einer größeren Anzahl von Nutzer_innen unseren Bibliotheksbestand näher zu bringen. Unsere Zeitschriftentitel sind schon seit längerem über die Zeitschriftendatenbank (ZDB) recherchierbar und wir haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht.

Wir konnten 2012 und auch im ersten Halbjahr 2013 spannende Materialien hinzugewinnen. So wurde uns 2012 der erste Teil der Unterlagen des WLOE e.V. (Women and Life on Earth) geliefert, worin sich umfangreiche Sammlungen zu Frauen-, Ökologie- und Friedensbewegung befanden. Anfang 2013 folgten die Vereinsunterlagen und eine dritte Lieferung wird noch Ende des Jahres erwartet.

Magdalena Kemper, die 1979 das erste frauenpolitische Hörfunkmagazin "Zeitpunkte" mitbegründete, stellte uns gesammeltes Material zu ihren Sendungen zur Verfügung. Diese Sammlung hat für uns besonderen Wert, da sie eine wunderbare Ergänzung zu den bereits im Archiv digital vorhandenen Radiosendungen aus den Beständen der Journalistinnen Susanne Seeland und Claudia Strauven sind.

Der traurige Anlass des Todes von Annemarie Tröger, die unter anderem eine Mitbegründerin des FFBIZ war, stellte uns vor die Aufgabe die Dokumente ihrer politischen Tätigkeit, ihr vielseitiges Engament zu bewahren und nachfolgenden Generation zur Verfügung zu stellen. Der Nachlass wurde im Juni ins Archiv gebracht und konnte bereits grob sortiert werden.

2013 hat sich ein neuer Schwerpunkt unserer Arbeit herauskristallisiert. Da immer mehr Aktionen, Veranstaltungen, aber auch Publikationen "nur" noch im Internet veröffentlicht werden, haben wir begonnen ein Konzept zur Webarchivierung zu erarbeiten. Damit möchten wir verstärkt auch Material der aktuellen feministischen und queerfeministischen Projekte dokumentieren.



+49 30 / 95 61 26 78 info@ffbiz.de www.ffbiz.de

3. Veranstaltungen 2013

Juni

Gemeinsam mit Jens Dobler (Schwules Museum und Archiv), Eva Danninger (infonauten), Christoph Becker-Schaum und Anne Vechtel (Archiv Grünes Gedächtnis) organisierten wir den diesjährigen Workshop der "Archive von Unten" (http://www.bewegungsarchive.de/).

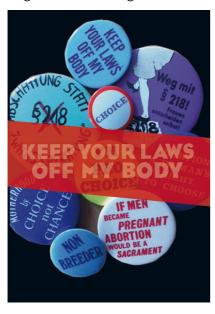
August

Auch dieses Jahr fand in Berlin wieder ein LaD.I.Yfest (http://www.ladyfest.net/) statt. Wir konnten innerhalb des Workshop-Programms das Archiv vorstellen und mit den Teilnehmer innen über die Zukunft feministischer Archive diskutieren.

Am Wochenende 31.8/1.9.2013 fand zum zweiten Mal quEAR! - das transtonale Ohrenfestival (http://quear.blogsport.eu/) statt. Dort gab es unter anderem Audiomaterial aus dem FFBIZ zu hören.

September

Am 10. September 2013 haben wir im k-fetisch (http://kfetisch.blogsport.de/) den Film "der lange Arm der Kaiserin" gezeigt und zu einer anschließenden Diskussion eingeladen. Diese Veranstaltung fand im Vorfeld des "Marsches für das Leben" statt und sollte zur Mobilisierung für die Gegenveranstaltungen dienen.



19.00 Uhr mit anschliessender Podiumsdiskussion
Podiumsdiskussion



+49 30 / 95 61 26 78 info@ffbiz.de www.ffbiz.de

Oktober

Am 24. Oktober 2013 wurde unsere Bibliothek in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt und gemeinsam mit weiteren Einrichtungen des Berliner Netzwerks der Lesben- / Frauenarchive und -bibliotheken haben wir in der Genderbibliothek des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterforschung an Humboldt Universität zu Berlin einen Abend innerhalb der langen Nacht der Bibliotheken (http://www.lange-nacht-der-bibliotheken.de/index.php?id=96) mitgestaltet.

4. Diverses

Mitte 2012 gingen wir mit unserer neuen Homepage online, diese ist wie gehabt unter www.ffbiz.de erreichbar. Im Zuge dessen haben wir auch die sozialen Netzwerke für uns entdeckt und sind auch über facebook und google+ erreichbar.

Im Frühjahr 2013 hatten wir das Glück von unserer Praktikantin Friedericke Mehl unterstützt zu werden, die sich unserer Öffentlichkeitsarbeit angenommen hat. In diesem Verlauf ist die Idee entstanden eine Publikation zu erstellen, . Diese bietet Einblicke in die Forschungsprojekte der Nutzer_innen des FFBIZ-Archivs der letzten beiden Jahre, interessante Neuerscheinungen werden vorstellt und Teile unserer Bestände präsentiert. Diese Veröffentlichung liegt ab Mitte November in gedruckter Form vor, wird aber auch als Download über unsere Homepage zu beziehen sein.





+49 30 / 95 61 26 78 info@ffbiz.de www.ffbiz.de

5. Ausblick

Wir freuen uns, dass eine Weiterförderung des FFBIZ durch den Berliner Senat auch für das Jahr 2014 sehr wahrscheinlich ist. Unsere Arbeitsschwerpunkte werden im nächsten Jahr auf der Planung eines Oral-History-Projekts und der Weiterentwicklung der Webarchivierung liegen. Zusätzlich haben wir bereits einige Veranstaltungen in Planung, die Anfang nächsten Jahres angekündigt werden.

Um unsere Arbeit und den Weiterbestand des FFBIZ auch zukünftig zu sichern, benötigen wir dringend Unterstützung. Die Förderung durch die Senatsverwaltung für Frauen, Arbeit und Integration beinhaltet, dass der Verein einen Eigenanteil zur Verfügung stellt. Wie Sie uns dabei unterstützen können, haben wir in der Anlage zusammengefasst.



+49 30 / 95 61 26 78 info@ffbiz.de www.ffbiz.de

Ich möchte gerne über Aktivitäten des FFBIZ e.V. informiert werden:	
per mail:	_
per Post:	

Ich möchte gerne die Publikation "Spurensicherung - Feminismus in Aktion und Dokument" bestellen.

per Post:

Ich möchte das FFBIZ gerne unterstützen:

☑ Ich möchte Mitglied im Verein werden (ab 60,- Euro im Jahr)

🛮 Ich habe Material, das ich gerne dem Archiv zur Verfügung stellen möchte

Ich möchte spenden

Ich möchte mich ehrenamtlich engagieren

Impressum

FFBIZ e.V.

Eldenaer Straße 35 III Telefon: 0049-30-95 61 26 78

10247 Berlin E-Mail: info@ffbiz.de

Vertretungsberechtigter Vorstand: Dr. Birgit Laubach, Petra Nibbe

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer: VR 5966 NZ